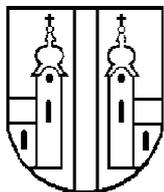


GASPOLTSHOFNER



GEMEINDENACHRICHTEN

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen
Redaktion: Bürgermeister Josef Voraberger; Folge **7/2001**, Gaspoltshofen, am **12.09.2001**
Druck: Druckerei Frömel, Weibern; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at; WEB: <http://www.gaspoltshofen.ooe.gv.at>

EINLADUNG

zur offiziellen Verkehrsübergabe

- des neu gestalteten Kirchenplatzes
- des neuen Parkplatzes
- der neuen Ortsdurchfahrt

in Altenhof am Hausruck

durch Baulandesrat LH Stv. **Franz Hiesl** und
Verkehrslandesrat LH Stv. **Dipl.Ing. Erich Haider**

am Samstag, 22. September 2001

um 10:00 Uhr

Kirchenplatz Altenhof

Das Ortszentrum wird während der Veranstaltung für den Fahrzeugverkehr von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr gesperrt.

Die Festlichkeit wird musikalisch umrahmt.

Für das leibliche Wohl sorgen die Gastwirte von Altenhof.

STELLENAUSSCHREIBUNG DER MARKTGEMEINDE GASPOLTSHOFEN

Für die Schulen in Gaspoltshofen
suchen wir einen

Schulwart.

Aufgabenbereich: Betreuung der Schulobjekte, Mithilfe bei der Reinigung, Beaufsichtigung der Heizungsanlage, Pflege der Außenanlagen (Grünanlagen und Winterdienst), Veranlassung von Reparaturen soweit diese vom Schulwart nicht selbst durchgeführt werden können, Teamfähigkeit bei der Zusammenarbeit mit den anderen Reinigungskräften, Bereitschaft zu Mehrleistungen.

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Entlohnung: Entlohnungsschema VB II, Entlohnungsgruppe p4

Dienstbeginn: voraussichtlich 01.01.2002

Persönliche Voraussetzungen: Die BewerberInnen sollen nach Möglichkeit handwerkliche Fähigkeiten oder eine handwerkliche Ausbildung haben (Tischler, Installateur, Maurer,...); nach Möglichkeit Hauptwohnsitz in Gaspoltshofen.

Grundsätzliche Voraussetzungen (gemäß Oö. LVBG 1994): Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger; persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehen Verwendung verbunden sind; Lebensalter von wenigstens 18 und höchstens 45 Jahren; einwandfreies Vorleben; bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Bewerbungsbögen erhalten Sie im Marktgemeindeamt, Zimmer 2, bzw. auf der Homepage der Marktgemeinde www.gaspoltshofen.ooe.gv.at im Menü Gemeindeamt/Bürgerservice/Formulare.

Die Bewerbungsbögen samt Beilagen sind bis spätestens 31. Oktober 2001, 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt Gaspoltshofen abzugeben.

ORTSBILDMESSE IN BRAUNAU - SIMBACH

In Braunau – Simbach findet am Sonntag, **16. September 2001 von 11:00 bis 17:00 Uhr** die Ortsbildmesse statt.

Bei der Ortsbildmesse ist die Marktgemeinde Gaspoltshofen mit einem INFO-Stand vertreten.

Die Gemeindebewohner werden eingeladen, die Ortsbildmesse in Braunau - Simbach zu besuchen.

GASPOLTSHOFENER FESTTAGSTRACHT

Von den Ortsbauernschaften Altenhof und Gaspoltshofen wird im **Jänner 2002** ein **Trachtenkleid-Nähkurs** veranstaltet.

Genäht wird eine neue „**Gaspoltshofener Festtagstracht**“.

Zwei Trachtenmodelle wurden entworfen – Wollstofftracht und Leinentracht.

Im Schaukasten im Marktgemeindeamt steht ein Modell zur Ansicht. Weiters sind in den Lebensmittelgeschäften Fotos der neuen Tracht aufgehängt.

Nähere Informationen zur neuen Tracht und Anmeldung zum Nähkurs bei:

Helga Heftberger, Hörbach 6, ☎ 6647

Maria Scheibmayr, Buchleiten 6

☎ 07732/3024

BIOTONNE – ÄNDERUNG ABHOLTERMINE

Die Biotonne wird in den **Monaten November bis März** aus Kostengründen künftig nur mehr **4-wöchentlich** abgeholt (bisher 2-wöchentlich).

Im Jahr 2001 **ENTFALLEN** daher die **Abholtermine**

23. November 2001 (entfällt)

21. Dezember 2001 (entfällt)

DIE NÄCHSTEN ABHOLTERMINE SIND DAHER:

- 14. September 2001
- 28. September 2001
- 12. Oktober 2001
- 25. Oktober 2001 (Donnerstag)
- 09. November 2001
- 07. Dezember 2001

ALTKLEIDERSAMMLUNG AM 28. SEPTEMBER 2001

GESAMMELT WERDEN:

- ↪ Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- ↪ Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- ↪ Stores und Vorhänge
- ↪ Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- ↪ Woldecken, Bettfedern im Inlett
- ↪ Schuhe (unbedingt paarweise bündeln!)
- ↪ Taschen und Gürtel jeder Art

SAMMELSÄCKE sind ab sofort im Markt-gemeindeamt erhältlich!

SAMMELSTELLEN:

Bauhof Gaspolthofen und Bauhof Altenhof

ANLIEFERUNG:

frühestens 1 Woche vor dem Abholtermin

HINWEIS:

Die Sammelsäcke bitte so füllen, dass sie noch gut zugebunden werden können.

SPERRMÜLL- UND ALTHOLZSAMMLUNG AM 15. OKTOBER 2001

Der **Sperrmüll** und das **Altholz** sind an der Stelle, wo die Abfalltonne zur Abholung bereitgestellt wird, **getrennt voneinander** und nicht verkehrsbehindernd **zu lagern**.

Sollte der Sperrmüll bzw. das Altholz nicht abgeholt werden, ist dies sofort dem Markt-gemeindeamt Gaspolthofen zu melden, da sonst die Abholung nicht mehr durchgeführt wird.

WAS IST ALTHOLZ?

- Bettgestelle und Bettenroste aus Holz
- Fensterrahmen aus Holz (ohne Glas)
- Kisten, Körbe
- Möbel (alte Kücheneinrichtungen, Kästen)
- Press-Spanplatten
- Schränke, Tische
- Sessel und Sitzgarnituren (ohne Polsterung)
- Türen, Türstöcke
- Gartenzäune und Holzbalkone
- Holzböden, Holzdecken, Wandver-täfelungen
- Behandeltes Bau- und Konstruktionsholz

Folgende "STÖRSTOFFE" sollten beim Altholz nicht dabei sein!

- ⊗ Kunststoffe (Schaumstoffe aus Polsterung, Folien, ...)
- ⊗ Metalle (Beschläge, Griffe, ...)
können zum Alteisen gegeben werden
- ⊗ Glas (Fensterglas)

SONSTIGER SPERRMÜLL:

- Matratzen
- Schi, Schischuhe
- Teppiche, Bodenbeläge, Tapeten
- Koffer, Kinderwagen
- Lampenschirme
- Regen- und Sonnenschirme

Es besteht auch die Möglichkeit, Altholz und Sperrmüll im ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM WEIBERN kostenlos abzugeben!

VERKEHRSERHEBUNG 2001

*Das Amt der Oö. Landesregierung,
Verkehrskoordination/Abteilung Statistik,
informiert:*

Mit den europaweit einzigartigen Verkehrserhebungen der Jahre 1982 und 1992 hat das Land Oberösterreich umfangreiches Datenmaterial über das Verkehrsverhalten der Bevölkerung erhoben. Um diese bewährte Tradition der laufenden Verkehrsbeobachtung fortzusetzen und damit die derzeitige Situation abbilden zu können, wird **im Oktober 2001 eine neue landesweite Erhebung durchgeführt.**

Die Ergebnisse dieser Befragung werden eine qualitativ hochwertige Entscheidungsgrundlage für alle Verantwortlichen in Verkehrspolitik und Verkehrsplanung darstellen, kann doch die Fülle an Wünschen nur dann einigermaßen befriedigt werden, wenn das tatsächliche Verkehrsverhalten der Bevölkerung bekannt ist.

Aus Kostengründen und um die Bevölkerung nicht zu sehr zu belasten, wird auch die Verkehrserhebung 2001 als **Stichprobenerhebung** durchgeführt. Dafür wird **jeder dritte oberösterreichische Haushalt per Zufall ausgewählt** und gebeten, die **Fragen auf dem Haushaltsblatt und den Personenblättern zu beantworten.**

Falls Ihr Haushalt Anfang Oktober die **Befragungsunterlagen** erhält, bitten wir Sie, diese **vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen** und in dem beiliegenden schon mit der Adresse versehenen Rückkuvert an das Land Oberösterreich zurückzusenden.

Ihre **Auskunftspflicht** ist in einer Verordnung zum Oö. Statistikgesetz geregelt, die auch sicherstellt, dass bei den Veröffentlichungen der Ergebnisse ein Rückschluss auf bestimmbare Haushalte oder Personen nicht möglich ist.

Alle von den ausgewählten Haushalten gemachten Angaben werden von den zuständigen Abteilungen des Amtes der Oö. Landesregierung EDV-mäßig ausgewertet. Den Gemeinden werden die Ergebnisse für ihr eigenes Gemeindegebiet kostenlos zur Verfügung gestellt.

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns im Voraus.

GESUNDHEITS- VORSORGEUNTERSUCHUNG

Vorsorgemonat
Oktober 2001

Eine Initiative von Land Oberösterreich, Ärztekammer, dem Verein für Vorsorge- und Sozialmedizin und der Apothekerkammer.

Neben vernünftiger Ernährung und Bewegung ist die Vorsorgeuntersuchung ein wichtiger Bestandteil der persönlichen Gesundheitsvorsorge. Auch soll dieser Monat anregen, über das eigene Gesundheitsverhalten und „was kann ich selbst für meine Gesundheit tun“ nachzudenken.

Einmal jährlich können alle Krankenversicherten, aber auch ihre mitversicherten Angehörigen, eine **kostenlose Vorsorgeuntersuchung** in Anspruch nehmen.

Nähere Informationen sind in der heute mit der Post zugesendeten Broschüre „Gesundheits-Vorsorgeuntersuchung“ nachzulesen.

NÄCHSTE SITZUNG DES GEMEINDERATES

**am 18. September 2001 (Dienstag)
um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes**

Dienstpostenausschreibung des Sozialhilfeverbandes

Für das Bezirkssalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen werden folgende Dienstposten ausgeschrieben:

DIPL. GESUNDHEITS- UND KRANKEN-SCHWESTERN/PFLERGER

Entlohnungsgruppe c; Voll- oder Teilzeitbeschäftigung;

AUFGABEN:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

VORAUSSETZUNGEN:

- allgemeines oder psychiatrisches Gesundheits- und Krankenpflegediplom
- Engagement und Freude im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen
- Einverständnis zur Leistung von unregelmäßigen Turnusdiensten mit Sonn-, Feiertags- und Nachtdiensten
- Kooperations-/Lernbereitschaft und Flexibilität
- Teamfähigkeit

ALTENFACHBETREUERINNEN

Entlohnungsgruppe d; Voll- oder Teilzeitbeschäftigung;

AUFGABEN:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem Altenbetreuungsausbildungsgesetz und dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

VORAUSSETZUNGEN:

- Ausbildung als AltenfachbetreuerIn
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Engagement und Freude im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen
- Einverständnis zur Leistung von unregelmäßigen Turnusdiensten mit Sonn-, Feiertags- und Nachtdiensten
- Kooperations-/Lernbereitschaft und Flexibilität
- Teamfähigkeit

Aufnahmen erfolgen in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zum Sozialhilfeverband Grieskirchen.

Bewerbungen sind an die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen als Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes, Mangsburg 14, 4710 Grieskirchen, zu richten und müssen **bis spätestens 15. Oktober 2001** eingelangt sein.

Bewerbungsbögen sind im Bezirkssalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen (☎ 07735/6561) und in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen (☎ 07248/603-104) erhältlich.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Burgstaller (☎ 07248/603-115) von der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen gerne zur Verfügung.

VOLLVERSAMMLUNG DES VEREINS „LEBENSRAUM“

Verein für Dorf- und Stadtentwicklung
im Sinne des Förderprogrammes
der Oö. Landesregierung

Einladung zur Vollversammlung

Montag, **17. September 2001** um 20:00 Uhr
im Gasthaus Holl-Bürstinger, Gaspoltshofen

- Gründungsbeschluss
- Wahl der Organe (Obmann u. Vorstand)
- Vereinsziele 2001 – 2006

Ortsbildgestaltung: Aus Kirchenplatz und Hafnergasse ein sehenswertes Schmuckstück machen.

Kinomuseum: Die einmalige Chance, Besucher aus ganz Österreich anzulocken.

Tagestourismus: Mit einem interessanten Gesamtkonzept Geschäfte und Gasthäuser beleben.

- Diskussionsthema:
Die Zukunft Gaspoltshofens oder was passiert, wenn nichts passiert.

Für den „LEBENSRAUM“
Ing. Karl Herndler